

Was magst du?

Wo liegen deine Interessen und was unternimmst du in deiner Freizeit am liebsten?

Deine Interessen können ein erster Hinweis auf mögliche Berufe oder Studiengänge sein, die zu dir passen. Nutze diese Übung, um dich selbst besser kennenzulernen.

AUFGABE 1:

Wofür interessierst du dich? Das können ein oder mehrere Gebiete sein. Nichts Passendes dabei?

Dann eröffne deine eigene Kategorie.



Umwelt
(Natur & Tiere)



Kunst (Malerei, Musik, Film, Theater, Tanz, Mode)



Kulturen & Interkulturelles (Geschichte, Reisen, Religionen, Literatur)



Technik & IT (Maschinen bauen, programmieren, erfinden)



Handwerk (Holz, Metall, basteln, reparieren)



Sport (Fußball, Tennis, Skaten ...)



Sonstiges

AUFGABE 2:

Beschreibe in ein bis zwei Sätzen, was dir an deinen ausgewählten Interessensgebieten gefällt. Vielleicht verfolgst du auch aktiv ein Hobby in dem Bereich. Wenn du zum Beispiel in Aufgabe 1 „Kulturen & Interkulturelles“ angekreuzt hast, dann gehe nun näher darauf ein, zum Beispiel: „Ich verschlinge alle Bücher von Jane Austen. Meine Lieblingsserien sind „Downton Abbey“ und „Bridgerton“. Ich interessiere mich aber auch für die Geschichte Großbritanniens und habe mir dazu schon einige Bücher ausgeliehen, um die Zusammenhänge besser zu verstehen. Ich liebe es einfach, in die britische Kultur einzutauchen.“

Interesse 1:

Interesse 2:

Interesse 3:

AUFGABE 3:

Überlege, in welchen Berufen du diese Interessen einbringen könntest. Wenn du dich am liebsten mit englischer Sprache und Kultur beschäftigst, könnten etwa Berufe wie Englischlehrer/in, Anglist/in, Eurokaufmann/-frau oder Historiker/in für dich infrage kommen. Tipps zur weiteren Recherche findest du auf mein-beruf.de

Interesse 1:

Interesse 2:

Interesse 3: